

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0083

LOG Titel: Der 80. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

176 Der 79. und 80. Psalm.

um deines namens ehre willen; * errette uns, und vergib uns unsere sünde, um deines namens willen. * Ps. 39. 9.

10. Warum * lässest du die heiden sagen: Wo ist nun ihr Gott? Laß unter den heiden vor unsern augen kund werden die rache des bluts deiner knechte, das vergossen ist. * Ps. 115, 2. Joel. 2, 17.

11. Laß vor dich kommen das seufzen der gefangenen; nach deinem großen arm behalte die kinder des todes.

12. Und vergilt unsern nachbarn sübenfältig in ihren busen ihre schmach, damit sie dich, **HEU**, geschmähet haben.

13. Wir aber, dein volck und schafe deiner weide, dancken dir ewiglich, und verkündigen deinen ruhm für und für.

Der 80 Psalm.

Gebet um erhaltung des geistlichen weiderges.

1. Ein psalm Assaph. von den spaniarosen, vorzusingen.

Du Hirte Israels, höre, der du Joseph hüttest wie der schafe: erscheine, der * du sittest über Cherubim. * 1 Sam. 4. 4.

2. Erwecke deine gewalt, der du vor Ephraim

Ephraim, Benjamin und Manasse
bist, und komme uns zu hülfe.

4. Gott, tröste uns, und laß leuch-
ten dein antlitz, so genesen wir.

5. HERR, Gott Zebaoth, wie lan-
ge willst du zürnen über dem gebet deis-
nes volcks?

6. Du speisest sie mit * thränenbrodt,
und trenckest sie mit großem maß voll
thränen. * Ps. 102, 10.

7. Du setzest uns unfern nachbarn
zum zand; und unsere feinde spotten
unserer.

8. Gott Zebaoth, tröste uns; laß
leuchten dein antlitz, so genesen wir.

9. Du hast einen weinstock aus Egyp-
ten geholet; und hast vertrieben die heis-
den, und denselben gepflancket.

10. Du hast vor ihm die bahn gemach-
et; und hast ihn lassen einwurzeln,
daß er das land erfüllet hat.

11. Berge sind mit seinem schatten bes-
deckt; und mit seinen reben die cedern
Gottes.

12. Du hast sein gewächs ausgebreitet
bis ans meer, seine zweige * bis ans
wasser.

* 2. Mos. 23, 21.